

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Patentertheilungen.

- Kl. 20. No. 12302. 12. Mai 1896. — Nouveau genre de lisses pour métier à tisser. — Thibaud & Cie., Saint-Chamond (Loire, France). — Mandataire; A. Ritter, Bâle.
- Kl. 20. No. 12303. 13 juin 1896. — Papier pour mécanique Jacquard. — Société anonyme des mécaniques Verdol, 16 rue Dumont-d'Urville, Lyon (France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 12378, 9 juin 1896. — Perfectionnements dans les métiers à tisser à plusieurs navettes. — Société The Weaver-Jacquard and Electric Shuttle Company, Norwalk (Connecticut, Etats-Unis A. du N.), ayant cause de l'inventeur „William Weaver“, Norwalk. — Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 20. No. 12379. 27. Juni 1896. — Schützenwechsel-Vorrichtung. — Firma: Wuchner & Müller, Dresden. — Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 20. No. 12380. 1. Juli 1896. — Neue Antriebvorrichtung für die Webstuhl-Schlagachse. — Hugo Pümpin, Textiltechniker, Bern (Schweiz). — Vertreter: C. Hanslin & Cie., Bern.
- Kl. 20. No. 12381. 1er juillet 1896. — Appareil à polir les tissus sur le métier à tisser. — Société: Bouvier frères, 2, place Croix-Paquet, Lyon (France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 12382. 2. Juli 1896. — Neuerung an Schaffmaschinen für Bandwebstühle. — Karl Schneider, Mechaniker, Reigoldswil (Baselland, Schweiz). — Vertreter: A. Ritter, Basel.

Sprechsaal.

Anonymous wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 27.

Als Einfettungsmittel von Transmissionen und Maschinentheilen aller Art ist die Imprägnir-Rostschutz-Komposition von Zinggeler & Faller, Löwenplatz 42, Zürich, zu empfehlen. Dasselbe soll in den verschiedensten Fabriken, Spinnereien, Webereien, Färbereien und Appreturen etc. mit Erfolg verwendet werden.

Sind Eisentheile vorhanden, welche wegen der zu bearbeitenden Materialien oder Gewebe nicht in fettigem Zustande gelassen werden können, so sind sie fleissig vom Rost zu reinigen und, wenn nöthig, zu diesem Zwecke zu demontiren.

Vereinsangelegenheiten.

Unsere Versammlung von Sonntag den 15. Nov. war leider sehr schlecht besucht, und zudem waren von den Anwesenden kaum ein Viertel Vereinsmitglieder. Es ist dies um so mehr zu bedauern, als

Herr Dr. Wenk auf die Vorbereitungen zu seinem interessanten Vortrage grosse Mühe und Arbeit verwendete und trotz der schlechten Bethheiligung die Versammlung durch einen vortrefflichen und leicht verständlichen Vortrag erfreute und belehrte. Für den Vorstand ist es sehr bemühend, seine Bethätigung in dieser Beziehung so wenig geschätzt zu sehen.

Ein genauer Bericht über den Vortrag wird folgen.

Die im Auslande wohnenden Mitglieder, welche mit der Entrichtung ihrer Beiträge noch im Rückstande sind, ersuchen wir höflich um baldige Einsendung derselben. Dies ist um so nothwendiger, als das nächste Vereinsjahr laut Beschluss der letzten Generalversammlung (§ 21 der neuen Statuten) mit dem 1. Januar 1897 beginnen wird.

Ebenso bitten wir, allfällige Adressänderungen uns stets prompt mitzutheilen. **Der Vorstand.**

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibebühr zu bezahlen.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

- F 746. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Ganz junger Commis, event. Handelsschüler.
- F 766. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Expedient und Fakturist. — Deutsch und französisch. Schöne Schrift.
- F 789. — Deutsche Schweiz. — Seidenw. — Junger Buchhalter und Korrespondent. — Branche erwünscht. — Deutsch, französisch und italienisch.
- F 801 Oesterreich. — Mech. Seidenweberei. — a) ein tüchtiger Obermeister, b) Tüchtiger Werkmeister.
- F 818. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Junger Mann für leichte deutsche und französische Korrespondenz. — Stenograph. — Schweizer.
- F 821. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Tüchtiger junger Mann mit Webschulbildung als Gehülfe auf der Ferggstube.
- F 828. China. — Seidenwaaren. — Allseitig gebildeter Kaufmann, hauptsächlich für Buchhaltung und Korrespondenz. — Deutsch, ordentlich französisch und englisch. — Gute Salarirung, Aussicht auf rasches Avancement.
- F 848. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Buchhalter und Korrespondent. — Deutsch, französisch, italienisch, englisch. — Branche. — Gute Bezahlung.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zwispaltigen Zeile 30 Cts.